Anhang.

mindrilli discription di di del constante de la constante de la constante de la constante de la constante de l

Seldanced des musikalisches Taketes - Alle sektung sehrlichen

ment of Busins, many abenishes aggeonacht with the barrier and a manus of the comment of the com

en bestlinistien drei Accente, sida dentifichtseid na

Ueber die Elemente des indischen Accentes nach den Prâticâkhja Sûtren.

intell manufactories and the same the same that the same and the same and the same that the same tha

three Tagores of publication of the stage of

Im Nachfolgenden löse ich ein früher gegebenes Versprechen. Ich musste eine kurze Darstellung der älteren indischen Auffassung des Accents um so mehr diesem Drucke voranschicken, als er einer der ersten ist, welche mit Accentzeichen nach einheimischer Weise versehen sind, und als Pânini, bei welchem wir sonst über die Accente uns zu unterrichten pflegen, in diesem elementaren Theile ungewöhnlich karg ist.

I. Alle indischen Grammatiker, wo sie die Accente übersichtlich zusammenstellen, pslegen nur von dreien zu reden. Diese sind nach der allgemein gangbaren Bezeichnung der Udätta, der erhobene, der Anudätta, der gesenkte, und der Svarita, der fortklingende Ton; sie entstehen der Reihe nach durch Anspannung, Nachlassen und Aushalten des Lautes (âjâma - viçrambhâ - 'kshepa I Prat. 3, 1.), was der Scholiast Uvaṭa mit der Hebung, Senkung und wagerechten Bewegung (tirjag - gamana) der den Laut vermittelnden Organe in Verbindung sezt (zu der obigen Stelle und II Prât. 1, 109—111.).

Diesem entsprechend werden auch die Handbewegun-